

Informationen zu Betroffenenrechten gem. Art 12-21 DSGVO

Stand Juni 2023

In diesem Dokument möchten wir Ihnen Informationen zu Ihren Rechten bereitstellen, die Ihnen zustehen, wenn Sie von einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffen sind. Diese sogenannten "Betroffenenrechte" ergeben sich aus Kapitel 3 der Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO"), konkret aus den Artikeln 12 bis 21 DSGVO:

- **Recht auf Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO.
 - Das bedeutet: Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob und wenn ja, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Außerdem haben Sie das Recht auf Informationen zu Verarbeitungszwecken, Empfängern, Speicherdauer, etc.
- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art 16 DSGVO
 - Das bedeutet: Wenn sich Ihre personenbezogenen Daten ändern, können Sie uns darüber informieren. Wir tragen sie dann in unserem System um. Zum Beispiel könnten Sie bei einem Umzug Ihre neue Adresse bekanntgeben.
- Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art 17 DSGVO, soweit die Verarbeitung nicht zur Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben wurden, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin erforderlich ist
 - O Das bedeutet: Sie können von uns die Löschung Ihrer Daten verlangen. Die Löschung kann jedoch in bestimmten Fällen nicht sofort erfolgen nämlich dann, wenn wir (vereinfacht gesagt) die Daten noch länger benötigen. Beispielsweise, um einen Vertrag mit Ihnen vollständig zu erfüllen, um eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht einzuhalten oder Rechtsansprüche zu verteidigen. In einem solchen Fall werden Ihre Daten dann gelöscht, wenn der jeweilige Aufbewahrungsgrund weggefallen ist. Sie erhalten aber in jedem Fall ein Bestätigungsschreiben von uns, in dem wir Sie über die Löschung und/oder die weitere Speicherung + Gründe + Fristen informieren.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art 18 DSGVO
 - O Das bedeutet: In bestimmten Fällen können Sie verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (vorübergehend) einschränken, beispielsweise dann, wenn unklar ist, ob die gespeicherten Daten korrekt sind (bis zur Klärung der Korrektheit), oder wenn die Voraussetzungen für eine Löschung gegeben sind, aber Sie selbst möchten, dass wir Ihre Daten noch nicht löschen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art 20 DSGVO
 - O Das bedeutet: Sie können von uns die Bereitstellung Ihrer Daten in einem maschinenlesbaren Format oder auch die Übermittlung Ihrer Daten durch uns an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Recht auf Widerspruch gemäß Art 21 DSGVO gegen eine Verarbeitung, die auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO beruht, und zwar
 - o generell unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder
 - o ohne Angabe von Gründen, wenn es sich um eine Verarbeitung zum Zweck von Direktwerbung handelt



 Das bedeutet: Gegen Werbung (zB Postsendungen) können Sie jederzeit grundlos widersprechen. Ansonsten müssen Sie für einen Widerspruch besondere Gründe anführen.

Außerdem haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO.

Im Falle eines Widerspruchs gemäß Art 21 DSGVO bzw. eines Widerrufs gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO führen wir die jeweilige Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fort. Ihre Daten werden gelöscht, sofern diese nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen weiterhin benötigt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerspruchs bzw. Widerrufs erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Sämtliche Betroffenenrechte können Sie geltend machen, indem Sie sich per E-Mail an <u>datenschutz@wrk.at</u> oder postalisch an Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien, z.H. des Datenschutzbeauftragten, Nottendorfer Gasse 21, 1030 Wien, wenden.

Wir bearbeiten Betroffenenbegehren stets so rasch wie möglich, jedenfalls binnen eines Monats. Sofern Sie nicht ausdrücklich anderes verlangen, erhalten Sie eine Bestätigung auf dem gleichen Weg, auf dem Sie sich an uns gewendet haben (z.B. Anfrage per E-Mail – Bestätigung per E-Mail).

Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen schlussendlich noch das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, Web: www.dsb.gv.at. Gemäß § 24 Datenschutzgesetz (DSG) muss eine Beschwerde binnen eines Jahres nach Kenntnis von dem beschwerenden Ereignis, längstens aber binnen 3 Jahren, nachdem das Ereignis behauptetermaßen stattgefunden hat, eingebracht werden.

